



EINWOHNERGEMEINDE
OBERÄGERI

Herzlich willkommen zur Infoveranstaltung «Wohnen, Betreuen und Pflegen im Alter»



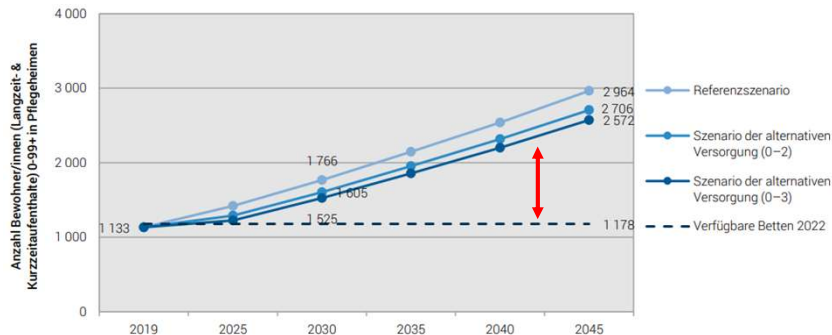
1

Agenda

1. Begrüssung
2. Studienauftrag
3. Bevölkerungsentwicklung / Nachfrage
4. Empfehlungen und Massnahmen
5. Nächste Schritte
6. Diskussion und Fragen

2

Obsan Studie Kanton Zug 2023



3

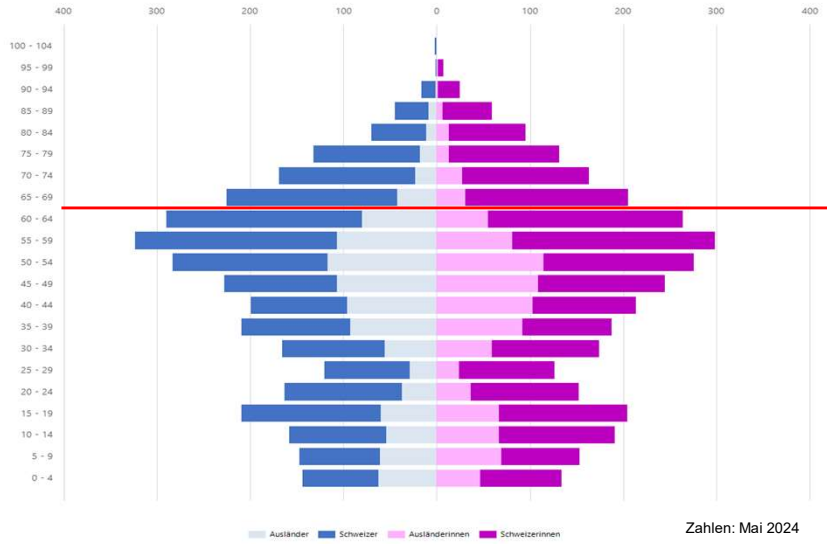
Studienauftrag

- «Welche **Bedürfnisse** werden in Zukunft die Langzeitversorgung im Ägerital prägen? Wie sieht die **Nachfrage** aus?»
- «Welche **Kapazitäten und Ressourcen** sind bereits im Ägerital vorhanden? Wie können diese weiterentwickelt werden? Was braucht es zusätzlich?»
- Sollen Angebote der **spezialisierten Langzeitpflege** geschaffen werden?
- «Sollte in der Altersversorgung über die Gemeindegrenzen hinweg zusammengearbeitet werden? Wie könnte eine solche **Zusammenarbeit** aussehen?»
- «Sind die aktuellen **Formen der Trägerschaften** noch zeitgemäss? Wäre eine gemeinsame Trägerschaft idealer?»

4

Bevölkerungsentwicklung und Nachfrage

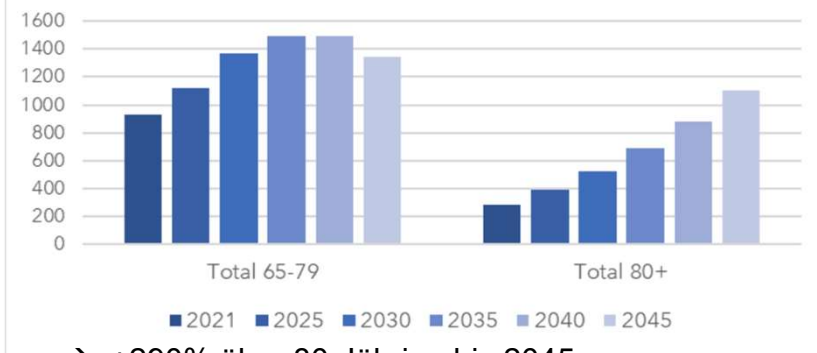
Bevölkerungsstruktur Oberägeri (Stand Mai 2024)



5

Bevölkerungsentwicklung und Nachfrage

Bevölkerungsentwicklung Oberägeri Kohorten 65-79 vs. 80+ Basis: STATPOP 2021



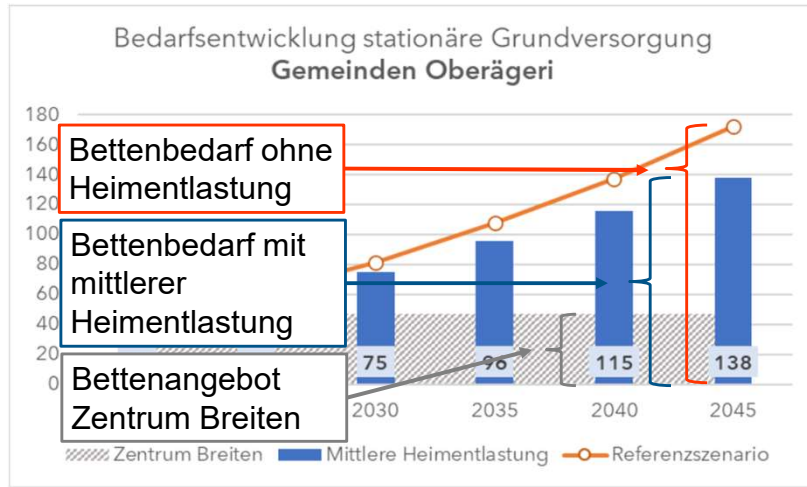
→ +290% über 80-Jährige bis 2045
(vgl. Unterägeri +170%)



6

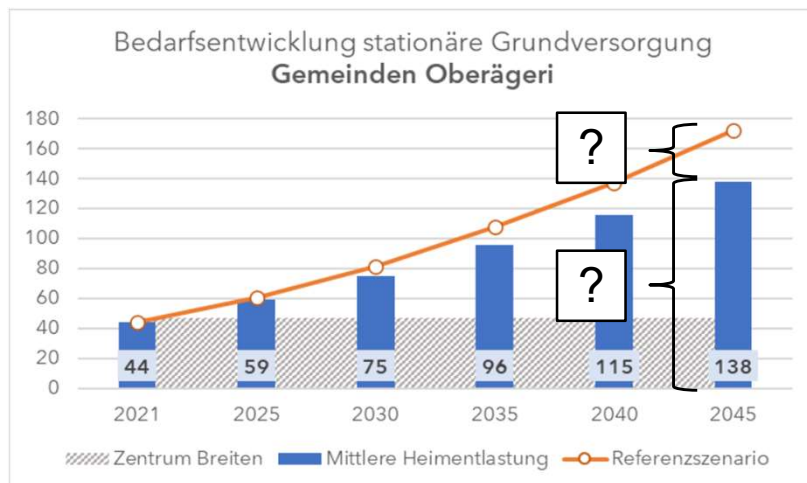
6

Bevölkerungsentwicklung und Nachfrage



7

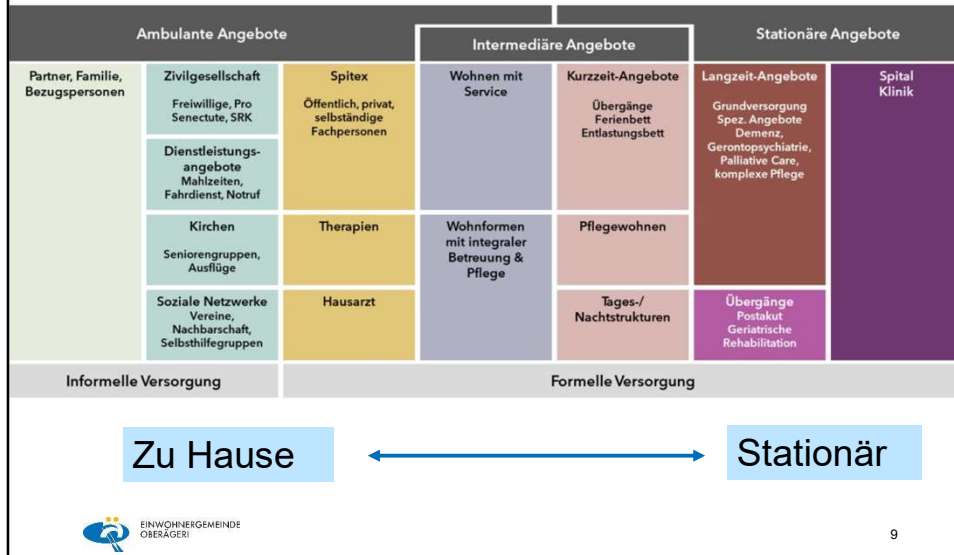
Bevölkerungsentwicklung und Nachfrage



8

Empfehlungen und Massnahmen

Sektoren der Versorgung



9

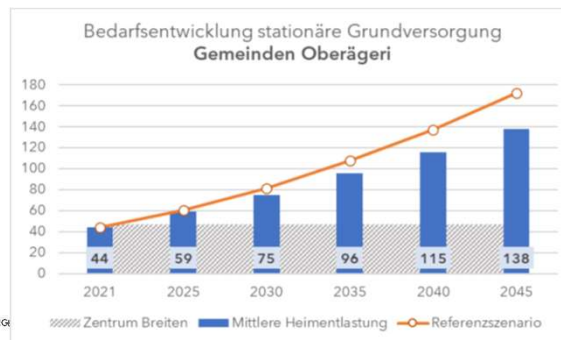
Empfehlungen & Massnahmen

Stationäre Angebote



Empfehlung:

Es soll in Oberägeri so rasch wie möglich ein Neubau für die stationäre Versorgung realisiert werden mit mindestens 80 Betten.



10

Empfehlungen & Massnahmen



Stationäre Angebote

Gesetzliche Grundlage

Spitalgesetz Die Gemeinden stellen für ihre Wohnbevölkerung die Versorgung in der stationären Langzeitpflege [...] sicher.

Entscheid:

- Neubau wird angestrebt
- Verschiedene Standorte werden geprüft
- Pflegestandort Oberägeri bleibt erhalten
- Hohe Priorität

Empfehlungen & Massnahmen



Konsequenzen für das Pflegezentrum Breiten

Kurz- und mittelfristig

- Keine Konsequenzen für Betrieb Breiten
- Jedes verfügbare Pflegebett wird gebraucht
- Gute Pflege von hoher Qualität im Breiten

Langfristig

- Umzug in neuen Betrieb
- Pflegestandort Oberägeri ist wichtig und wird gestärkt
- Attraktiver neuer Arbeitsort für Mitarbeitende

Pflegezentrum Breiten

Input des Bürgerrates

Yvonne Kraft-Rogenmoser, Bürgerratspräsidentin



13

Neuorganisation Trägerschaft

- Entscheid des Bürgerrates für den Gemeinderat nachvollziehbar
- Frage nach Neuorganisation der Trägerschaft ist in Studie eingeflossen (mögliche Zusammenarbeit mit Unterägeri)
- Trägerschaftsfrage stellt sich mit Neubau von einem Pflegeheim so oder so
- Patientenzentrierte und menschliche Pflege und Betreuung steht auch weiterhin im Zentrum
- Prozess gestartet, externe Beratung

14

Empfehlungen & Massnahmen

Strategische Ziele	Maassnahmen	Verantwortung	Zeitpunkt	Maassnahmen
...
...
...
...

Standortprüfung Neubau

Verfügbare Parzellen OelB

- Wassermattli
- Maienmatt
- (Breiten)

Vorgehen Prüfung

- Rahmenbedingungen
- Volumenstudie
- Bewertung
- Infrastrukturprojekte



EINWOHNERGEMEINDE
OBERÄGERI

15

15

Empfehlungen & Massnahmen

Strategische Ziele	Maassnahmen	Verantwortung	Zeitpunkt	Maassnahmen
...
...
...
...

Volumenstudie Wassermattli



Fazit

- 80 Betten machbar (+20 ortsbaulich schwierig)
- Zusätzlich 14-18 Alterswohnungen
- Aussenräume begrenzt
- Ortsbaulich machbar, aber nicht ideal (eng)
- Standort im Dorfzentrum ideal (Zentrums- und ÖV- Nähe)
- Verlust Spielplatz / Umzug Ökihof

3

16

Empfehlungen & Massnahmen

Kategorie	Maassnahmen	Realisierbarkeit
Grundbau	Grundbau	Realisierbar
Struktur	Struktur	Realisierbar
Umfeld	Umfeld	Realisierbar
ÖV	ÖV	Realisierbar
Sozial	Sozial	Realisierbar
Ökonomie	Ökonomie	Realisierbar
Ökologie	Ökologie	Realisierbar
Ökonomie	Ökonomie	Realisierbar
Ökologie	Ökologie	Realisierbar
Ökonomie	Ökonomie	Realisierbar
Ökologie	Ökologie	Realisierbar

Volumenstudie Maienmatt



EINWÖHNERGEMEINDE
OBERAGERI

Fazit:

- 80 Betten (+20) gut machbar
- Zusätzlich mindestens 14 Alterswohnungen
- Kombination mit Feuerwehr kaum machbar
- Aussenräume grosszügig
- Ortsbaulich gut machbar, passt zu angrenzenden Gebäuden
- Standort im Dorfzentrum ideal (Zentrums- und ÖV-Nähe)
- Verlust roter Platz

17

17

Empfehlungen & Massnahmen

Kategorie	Maassnahmen	Realisierbarkeit
Grundbau	Grundbau	Realisierbar
Struktur	Struktur	Realisierbar
Umfeld	Umfeld	Realisierbar
ÖV	ÖV	Realisierbar
Sozial	Sozial	Realisierbar
Ökonomie	Ökonomie	Realisierbar
Ökologie	Ökologie	Realisierbar
Ökonomie	Ökonomie	Realisierbar
Ökologie	Ökologie	Realisierbar
Ökonomie	Ökonomie	Realisierbar
Ökologie	Ökologie	Realisierbar

Evaluation Standort Breiten



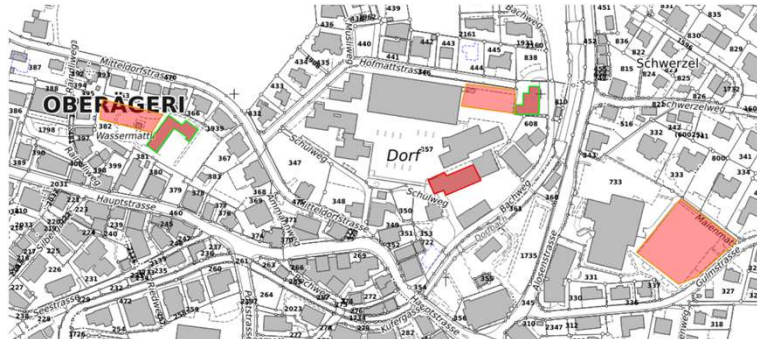
Fazit:

- 80 Betten (+20) wahrscheinlich machbar
- Zusätzlich Alterswohnungen möglich
- Gebäudestruktur für effizienten Pflegebetrieb schwierig (Hanglage)
- Weiterbetrieb bisheriges Pflegeheim (+ Anbau) klar nicht empfohlen
- Standort ausserhalb Dorf generell nicht empfohlen

18

Standorte – Infrastruktur

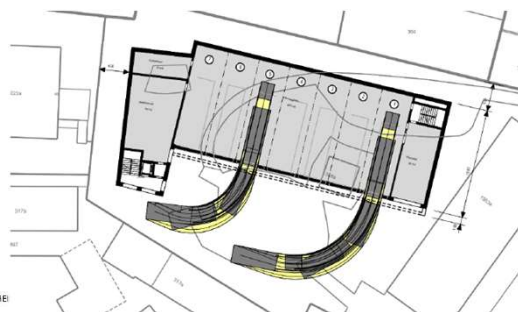
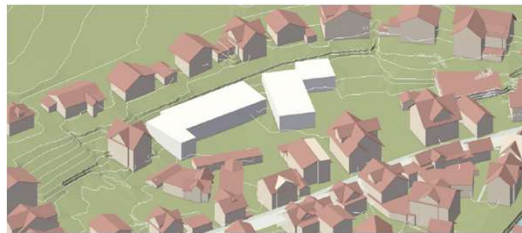
– Stand der Planung



- Werkhof bleibt, Erweiterung unter Rasenplatz
- Ökihof bleibt, Prüfung Aussenstandorte zur Entlastung
- Feuerwehr Neubau Wassermattli
- Pflegezentrum / Alterswohnungen Neubau Maienmatt

19

Feuerwehr – Stand der Planung



20

Empfehlungen & Massnahmen



Intermediäre Angebote

Empfehlungen:

→ Tag-/Nachtstrukturen, Entlastungsbetten, Ferienbetten etc. – in späterem Neubau prüfen

→ Wohnen mit Service – wichtigster Hebel für Heimentlastung

Notwendige Rahmenbedingungen:

- Hindernisfreiheit (in und um die Gebäude)
- Bezahlbarkeit (Teil EL-kompatibel)
- Soziale Anbindung
- Niederschwellige bezahlbare Dienstleistungen
- Möglichkeit höheren Pflege- und Betreuungsbedarf abzudecken



21

21

Empfehlungen & Massnahmen



Wohnen mit Service

Soll

Wohnen Oberägeri	2021	2025	2030	2035	2040	2045
Total 80+	282	391	520	693	878	1103
Wohnen min	17	23	31	42	53	66
Wohnen max	23	31	42	55	70	88

Ist

Seemattli: 23 Wohnungen

Breiten 3: 13 Wohnungen

(Preisgünstiger Wohnraum: 5-10 Wohnungen)

(Pflegeheim: 14-18 Wohnungen)

(Projekt Bruggeschlag 59 Wohnungen)



22

22

Empfehlungen & Massnahmen



Ambulante Angebote

Empfehlungen:

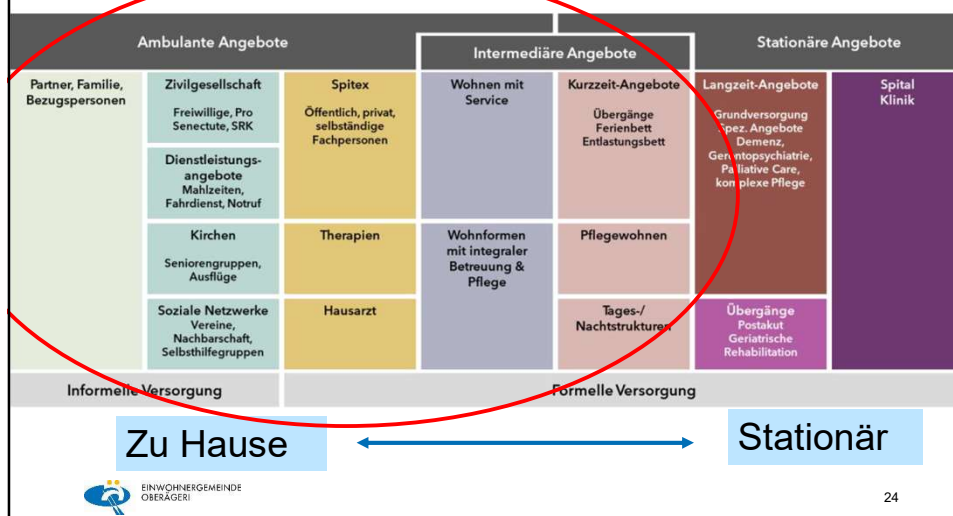
- Medizinische Grundversorgung
«weiter wie bisher» «Finanzierung von Leistungen prüfen»
- Spitex Leistungen
«Prüfung der Leistungsvereinbarungen in Bezug auf künftige Menge und Spezialisierung.»
- Fachstelle
«Der Aufbau einer gemeinsamen Fachstelle Alter wird für die Versorgungsregion Ägerital dringend empfohlen.»
«Die Vernetzung der informellen Akteure ist für eine konsolidierte Entwicklung zentral.»

23

Empfehlungen und Massnahmen

Fachstelle Alter – Sektoren der Versorgung

Koordination durch Fachstelle



24

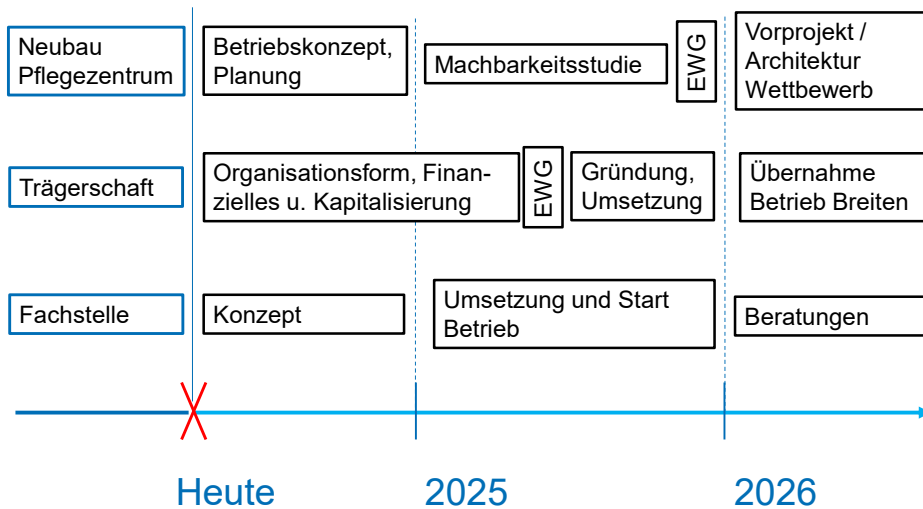
Empfehlungen und Massnahmen

Fachstelle Alter



25







Nächste Schritte



26

Zusammenfassung

Wichtigste Erkenntnisse

-  Grosse Zunahme der älteren Bevölkerung, dringender Handlungsbedarf
-  Langzeitpflege ist Aufgabe der Gemeinde, der Neubau eines Pflegezentrums wird empfohlen und angestrebt
-  Ein Pflegezentrum im Dorf sollte unter Berücksichtigung der anderen Infrastrukturprojekte möglich sein
-  Zusätzliche Massnahmen zum Erreichen einer mittleren Heimentlastung sind wichtig, sie werden geprüft.
-  Eine Fachstelle Alter ist zentral für die Koordination im Bereich Alter. Eine Fachstelle Alter wird gemeinsam mit  Unterägeri aufgebaut.

27

Diskussion und Fragen



28



EINWOHNERGEMEINDE
OBERÄGERI

Besten Dank für Ihren Besuch



29